

Ergebnisse der Befragung | Beteiligung der Eigentümer

Im Rahmen von: „Kommune der Zukunft
– Modellprojekt Martinshöhe“
[Dorfgemeinschaftshaus | 23. Juni 2015]



Fragebogen

ORTSGEMEINDE MARTINSHÖHE

**FRAGEBOGEN ZUM MODELLPROJEKT
„KOMMUNE DER ZUKUNFT“**

Allgemeine Angaben zum Haushalt:
(Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur zur internen Bearbeitung verwendet!)

Name: _____

Straße mit Hausnummer: _____

Telefonnummer und E-Mail-Adresse: _____

Anzahl der Personen im Haushalt	davon im Alter von:					
	0-1 Jahre	1-12 Jahre	13-16 Jahre	17-30 Jahre	31-50 Jahre	51-65 Jahre

Beim Ausfüllen des Fragebogens sind auch Mehrfachnennungen möglich.

Der Fragebogen sollte grundsätzlich einmal pro Haushalt ausgefüllt werden. Wenn die Meinungen in den einzelnen Fragen innerhalb der Mitglieder eines Haushaltes zu stark voneinander gehen, z.B. aufgrund des Alters oder unterschiedlicher Interessen, darf dies auch auf dem Fragebogen vermerkt werden. Hierfür können z.B. verschiedene Personen verwendet werden oder der Fragebogen kann kopiert und mehrfach abgegeben werden.

Wenn Sie bei einer Frage nicht persönlich betroffen sind oder die Situation nicht einschätzen können, dann können Sie die Beantwortung der jeweiligen Frage einfach offen lassen und die Frage streichen oder theoretisch beurteilen.

Wenn Sie Unterstützung beim Ausfüllen des Bogens benötigen, können Sie uns gerne im Projektbüro besuchen. Wir helfen Ihnen gerne! (Projektbüro: Dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr)

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 15. April im Projektbüro (Bürgerhaus des Dorfvereins/Martinshöhe) ab oder werfen Sie ihn in den Briefkasten der Ortsgemeinde am Rathaus.

1. Bauliche Innenentwicklung

a) Allgemeine Angaben zum Hauptgebäude

Sie wohnen in diesem Gebäude? Seit dem Jahr _____

Sind Sie Eigentümer oder Mieter? ☐ Ich bin ☐ Eigentümer ☐ Mieter

Wie wird das Gebäude genutzt? ☐ Ein- ☐ Zweifamilienhaus/Mehrfamilienhaus

Wie wird das Gebäude genutzt? ☐ Wohnnutzung ☐ Gewerbliche Nutzung

Wie wird das Grundstück/Wohnfläche des Hauses/Ihre Wohnung? Haus: _____ qm Wohnfläche
Wohnung: _____ qm Wohnfläche

Wie beurteilen Sie die Größe des Hauses/Ihre Wohnung? Das Haus/ die Wohnung ist: ☐ zu klein ☐ gerade richtig ☐ zu groß

Welches Geschoss nutzen Sie zum Wohnen? ☐ alle ☐ 1. Geschoss ☐ 2. Geschoss
☐ Kellergeschoss und/oder Dachgeschoss

b) Allgemeine Angaben zum Nebengebäude/ Grundstück

Welches Nebengebäude stehen auf dem Grundstück? ☐ Garage/ Carport
☐ Landwirtschaftliche Gebäude/ Scheune
☐ Sonstige, und zwar: _____

Wie werden die Nebengebäude bzw. das Grundstück genutzt? Grundstück: ☐ Intensiv (z.B. Nutzgarten, Freizeitgrundstück)
☐ Extensiv (z.B. Brache, nur Grünfläche)
Nebengebäude: ☐ Intensiv (z.B. Werkstatt, etc.)
☐ Extensiv (z.B. Leerstand)

c) Hauptgebäude: Bauzustand und geplante Maßnahmen

Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand des Gebäudes/ der Wohnung? ☐ Sehr gut, ohne bauliche Mängel
☐ Gut, weitgehend ohne bauliche Mängel
☐ Befriedigend, geringfügige bauliche Mängel und Schäden
☐ Ausreichend, überwiegen bauliche Mängel und Schäden
☐ Sehr hoher Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf!

2. Angaben zur Infrastruktur und Versorgung

Die folgenden Fragen beziehen sich ausschließlich auf Angebote und Einrichtungen in Martinshöhe. Bei den folgenden Fragen mit Antwortmöglichkeit (Ziffern von 1-5) sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“ bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“ bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“ bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“ bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „ungenügend“ bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“ bzw. „trifft nicht zu“

Die Versorgungsbereitungen beurteilen Sie/ wir folgendermaßen:

Die Versorgung mit:	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...über das nächste kulturelle Lebensangebot etc. ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...gesamtes Angebot ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...Dienstleistungen (z.B. Arzt und Apotheke) ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

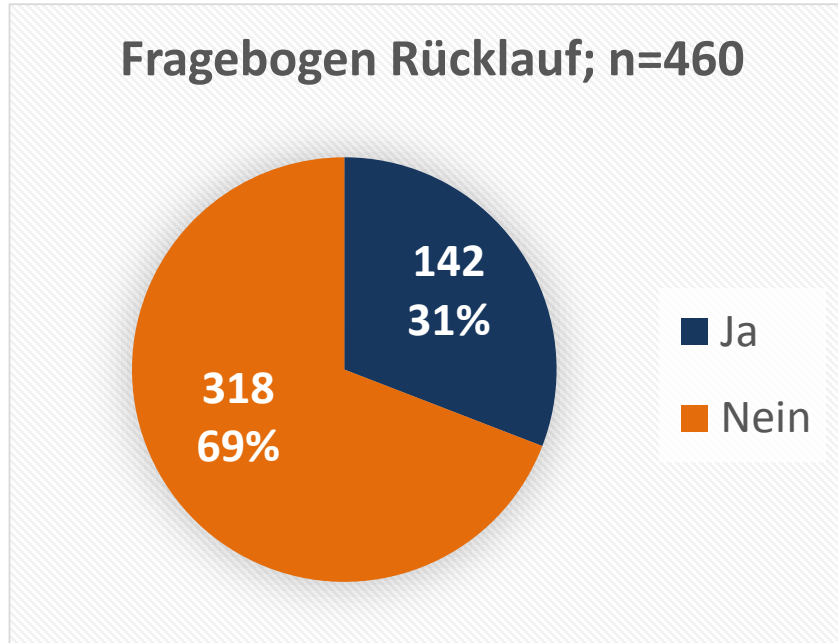
Das Angebot an Bildungs- und Betreuungsangeboten beurteilen Sie/ wir folgendermaßen:

Das Angebot an:	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...Kindergarten und Kita-Förderung ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...Berufsbildungsstellen für Jugendliche ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...Berufshilfsstellen/ Auszubildende ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Freizeitangebote beurteilen Sie/ wir folgendermaßen:

Angabende:	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...die Räum- und Freizeitangebote sind:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...zur Freizeitgestaltung von Treffpunkten für Kinder/Jugendliche sind:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...zur Freizeitgestaltung von Treffpunkten für Senioren sind:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Rücklaufquote



Verteilt: 460

Zurück: 142

1. Bauliche Innenentwicklung

Ergebnis „Analyse der Zukunft“ - Modellprojekt Marzanne - Mai 2015

1. Bauliche Innenentwicklung

a) Allgemeine Angaben zum Hauptgebäude

Seit wann wohnen Sie in diesem Gebäude?	Seit dem Jahr _____
Sind Sie Eigentümer oder Mieter?	Ich bin <input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Mieter
Um welchen Gebäudetyp handelt es sich?	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus/Mehrfamilienhaus
Wie wird das Gebäude genutzt?	<input type="checkbox"/> Wohnnutzung <input type="checkbox"/> Gewerbliche Nutzung
Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat das Haus/ Ihre Wohnung?	Haus: _____ qm Wohnfläche Wohnung: _____ qm Wohnfläche
Wie beurteilen Sie die Größe des Hauses/ Ihrer Wohnung?	Das Haus/ die Wohnung ist: <input type="checkbox"/> zu klein <input type="checkbox"/> gerade richtig <input type="checkbox"/> zu groß
Welche Geschosse nutzen Sie zum Wohnen?	<input type="checkbox"/> alle <input type="checkbox"/> 1. Geschoss <input type="checkbox"/> 2. Geschoss <input type="checkbox"/> Kellergeschoss und/ oder Dachgeschoss

b) Allgemeine Angaben zum Nebengebäude/ Grundstück

Welche Nebengebäude stehen auf dem Grundstück?	<input type="checkbox"/> Garage/ Carport <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Gebäude/ Scheune <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar _____
Wie werden die Nebengebäude bzw. das Grundstück genutzt?	Grundstück: <input type="checkbox"/> Intensiv (z.B. Nutzgarten, Freizeitgrundstück) <input type="checkbox"/> Extensiv (z.B. Brache, nur Grünfläche) Nebengebäude: <input type="checkbox"/> Intensiv (z.B. Werkstatt, etc.) <input type="checkbox"/> Extensiv (z.B. Lernland)

c) Hauptgebäude: Bauzustand und geplante Maßnahmen

Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand des Gebäudes/ der Wohnung?	<input type="checkbox"/> Sehr gut, ohne bauliche Mängel <input type="checkbox"/> Gut, weitgehend ohne baulichen Mängel <input type="checkbox"/> Befriedigend, geringfügige bauliche Mängel und Schäden <input type="checkbox"/> Ausreichend, diverse bauliche Mängel und Schäden <input type="checkbox"/> Sehr hoher Instandsetzungs- und Sanierungsbedarf
---	--

Ergebnis „Analyse der Zukunft“ - Modellprojekt Marzanne - Mai 2015

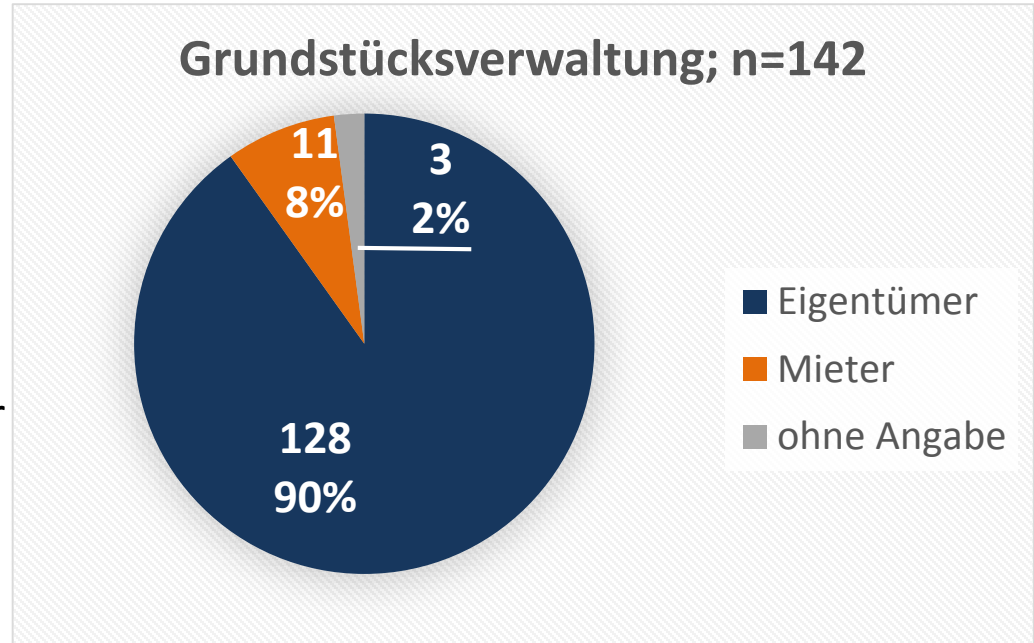
Wie zufrieden sind Sie mit: „Ausstattung, Aufteilung und Aussehen“ „dem Energieverbrauch“?	<input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher unzufrieden <input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher unzufrieden
Haben Sie in den letzten 5 Jahren an dem Haus bauliche und gestalterische Maßnahmen realisiert?	<input type="checkbox"/> Nein, keine Maßnahmen durchgeführt <input type="checkbox"/> An- oder Umbaumaßnahmen, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> Renovierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen bzgl. zur Gebäudeerhaltung oder Energieeinsparung
Planen Sie in den nächsten 5 Jahren Veränderungen an dem Haus vorzunehmen?	<input type="checkbox"/> Nein, keine Maßnahmen geplant <input type="checkbox"/> An- oder Umbaumaßnahmen, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> Renovierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen bzgl. zur Gebäudeerhaltung oder Energieeinsparung <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Vererbung

d) Nebengebäude/ Grundstück: Geplante Maßnahmen

Planen Sie in den nächsten 5 Jahren Veränderungen an Nebengebäuden oder Grundstück vorzunehmen?	<input type="checkbox"/> Nein, keine Maßnahmen geplant <input type="checkbox"/> Erhalt/ Umbau von Nebengebäuden, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> Abriss von Nebengebäuden <input type="checkbox"/> Neubebauung von Freizeitanlagen
Falls Sie Maßnahmen (Umnutzung oder Neubebauung) auf Ihrem Grundstück vornehmen möchten, welche Interessen sind zu beachten?	<input type="checkbox"/> Das Grundstück soll unverändert bleiben <input type="checkbox"/> Das Grundstück kann grundrisslich verändert werden (z.B. Teilung, Neugestaltung der Erschließung) <input type="checkbox"/> Verkauf von Teilen des Grundstücks (z.B. für Neubebauung) <input type="checkbox"/> Ankauf von zusätzlichen Grundstücksflächen (z.B. größerer Garten, verbesserte Zufahrt, etc.) <input type="checkbox"/> Rückwärtiger Grundstücksteil soll selbst bebaut werden

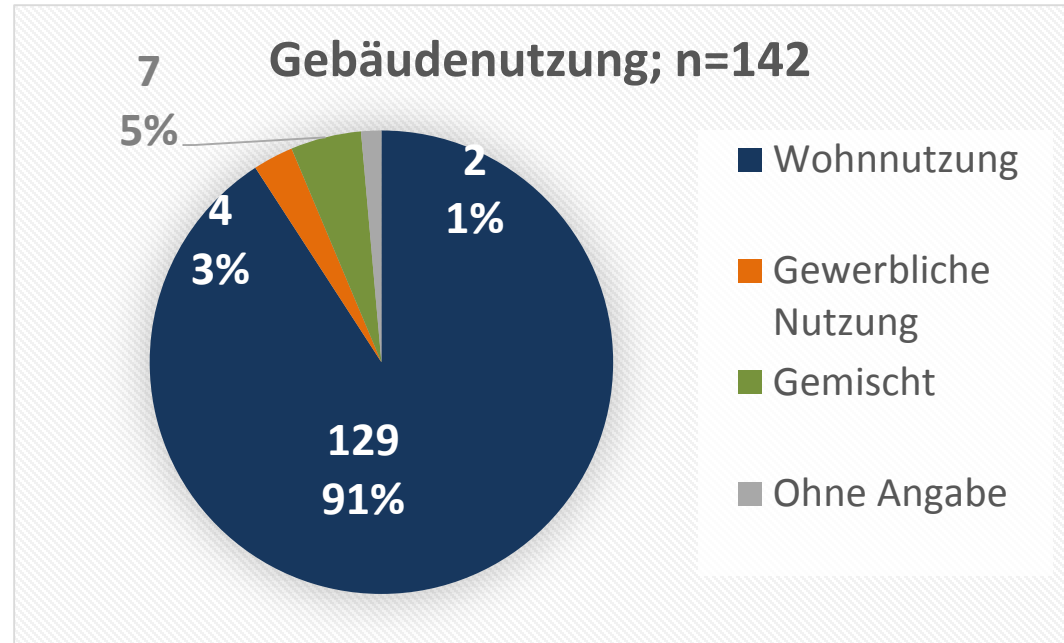
Sind Sie Eigentümer oder Mieter?

- 90% der Befragten sind Eigentümer
- 8% der Befragten sind Mieter



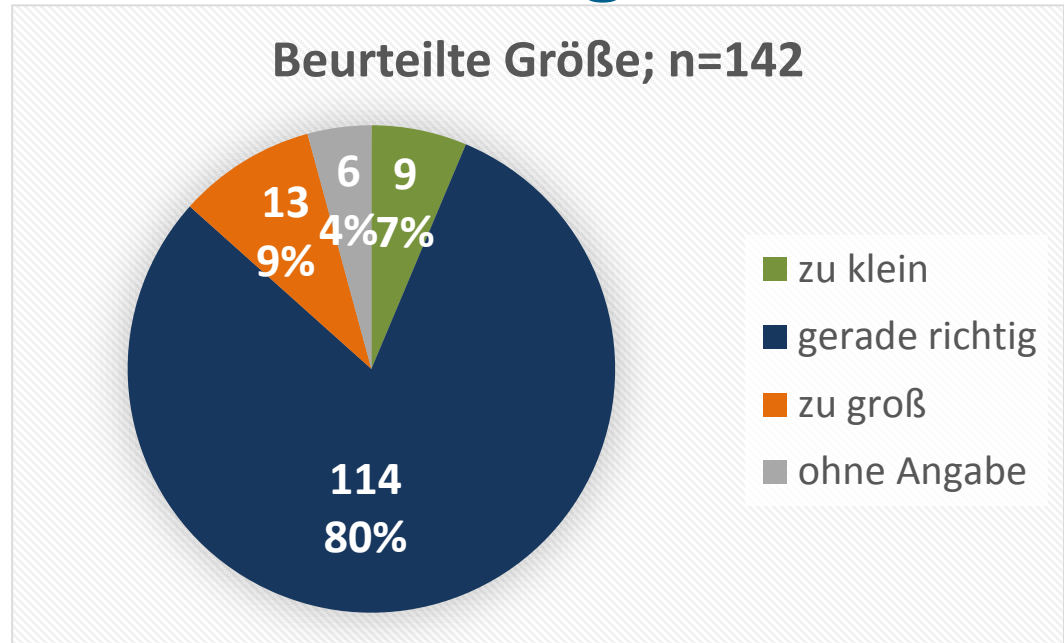
Wie wird das Gebäude genutzt?

- 96 % ausschließlich oder teilweise Wohnen
- 3 % ausschließlich gewerbliche Nutzung



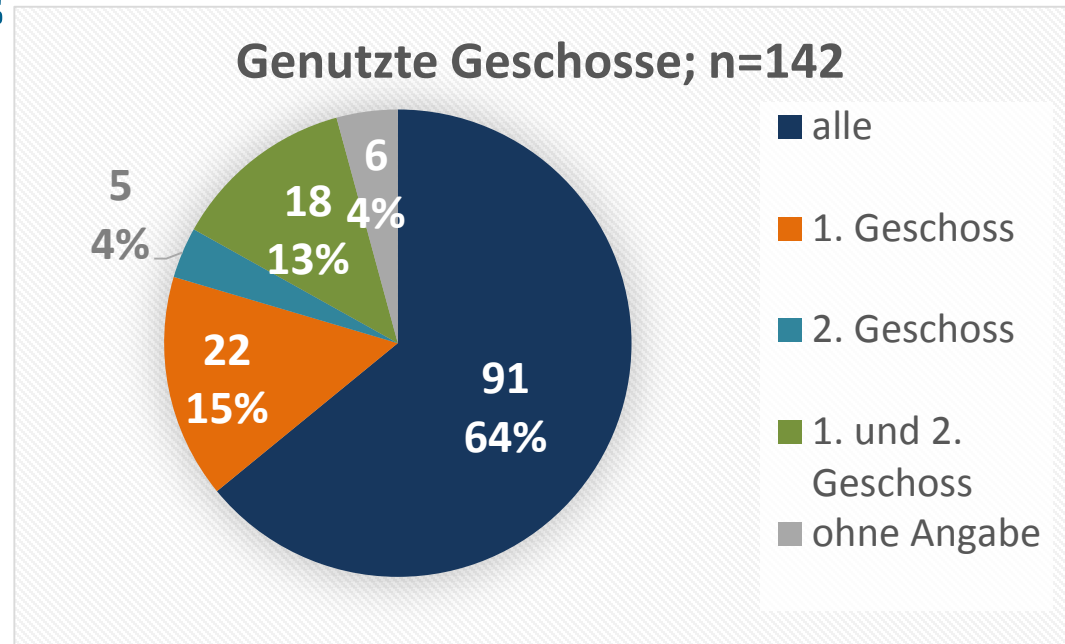
Wie beurteilen Sie die Größe des Hauses/ Ihrer Wohnung?

→ 80% beurteilen die
Größe als genau richtig
(d.h. ca. 9% zu groß und 7 % zu klein)



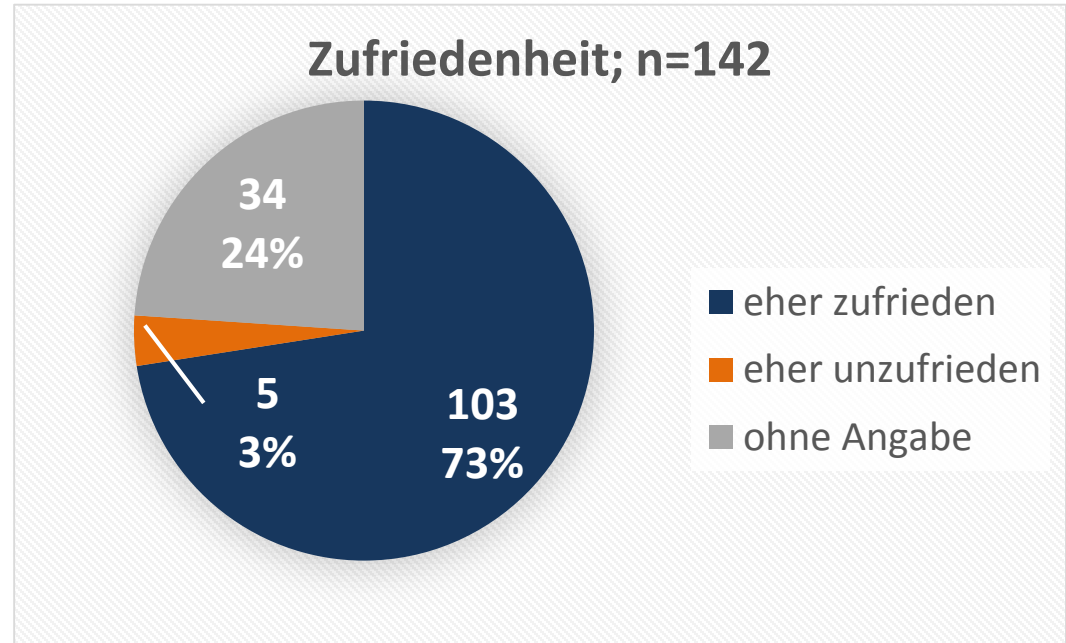
Welche Geschosse nutzen Sie zum Wohnen?

- 64% nutzen alle Geschosse des Hauses zum Wohnen
- 19% nutzen nur Teile des Hauses zum Wohnen
(15 % nur das erste Geschoss und 4 % nur das zweite)



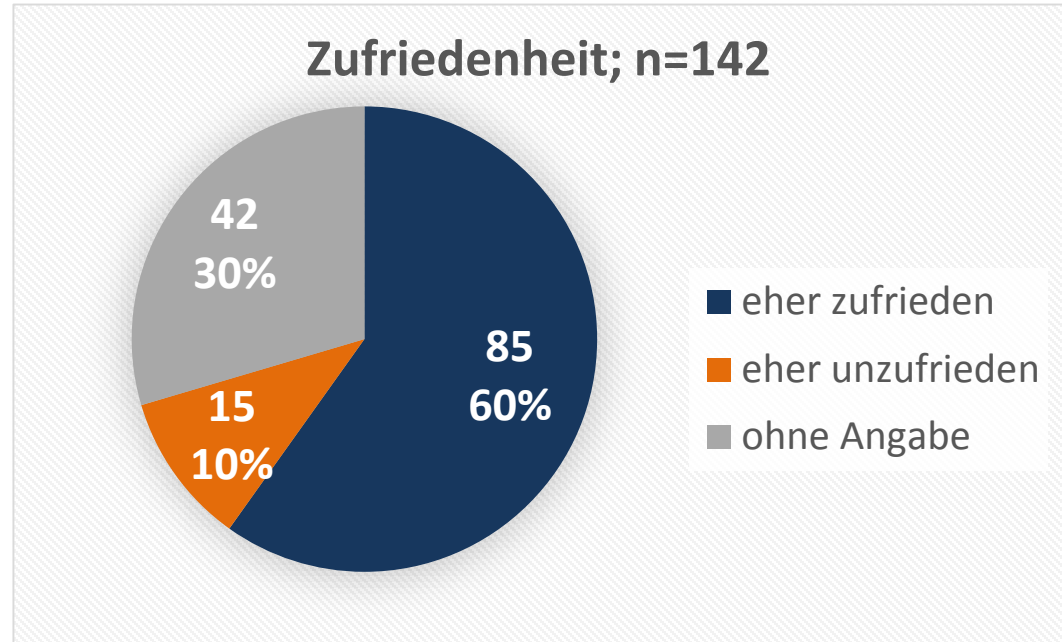
Zufriedenheit mit Ausstattung, Aufteilung und Aussehen

→ 72% sind zufrieden mit
Ausstattung, Aufteilung
und Aussehen



Zufriedenheit mit dem Energieverbrauch

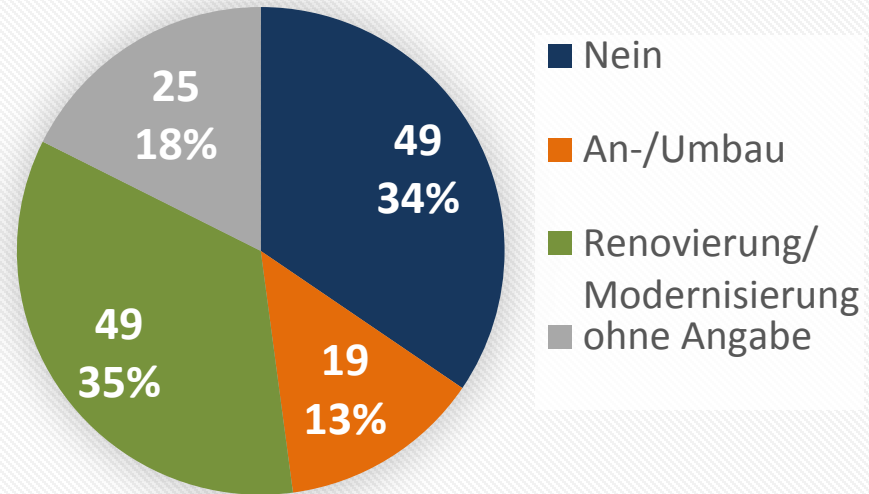
→ 60% sind zufrieden mit dem Energieverbrauch



Wurden in den letzten 5 Jahren Veränderungen durchgeführt?

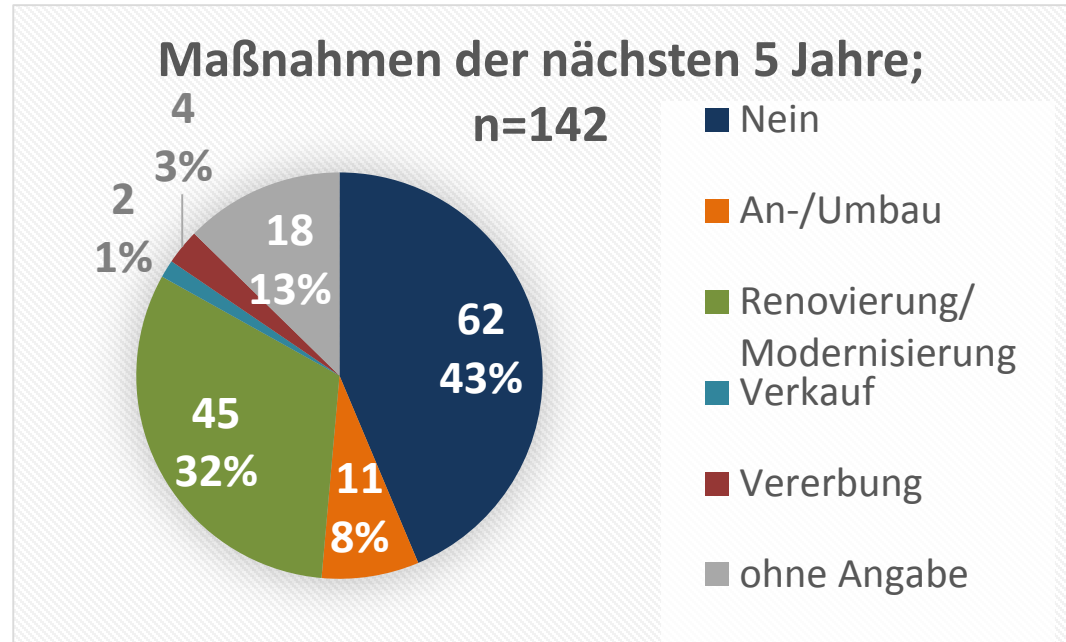
→ 48% haben in den letzten 5 Jahren Veränderungen an ihrem Gebäude durchgeführt

Veränderungen letzte 5 Jahre; n=142



Sind in den nächsten 5 Jahren Veränderungen geplant?

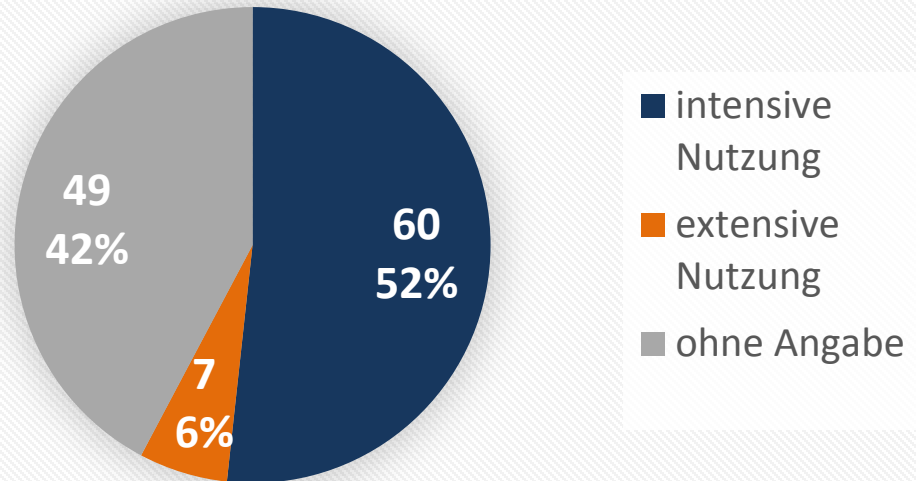
→ 42% planen Veränderungen
an ihrem Gebäude in den
kommenden 5 Jahren



Wie werden vorhandene Nebengebäude genutzt?

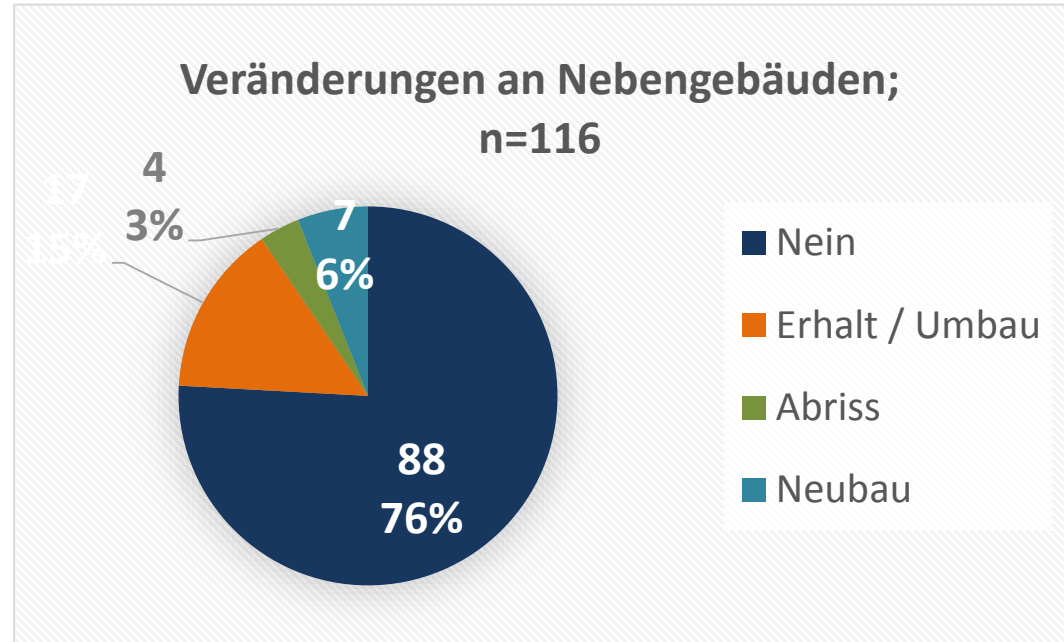
- 115 Nebengebäude
- 52% nutzen die Nebengebäude intensiv
- 6% nutzen die Nebengebäude extensiv

Nutzung der Nebengebäude; n=116



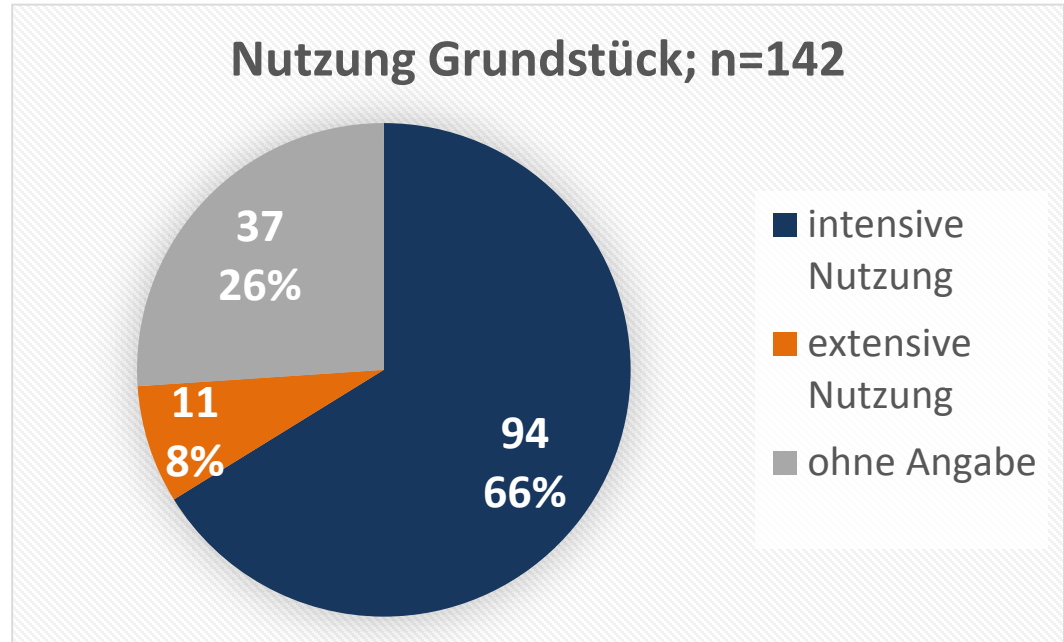
Veränderungen an Nebengebäuden in den nächsten 5 Jahren

- 76% planen keine Veränderungen
- 15% planen Erhalt oder Umbau
- 3% planen Abriss



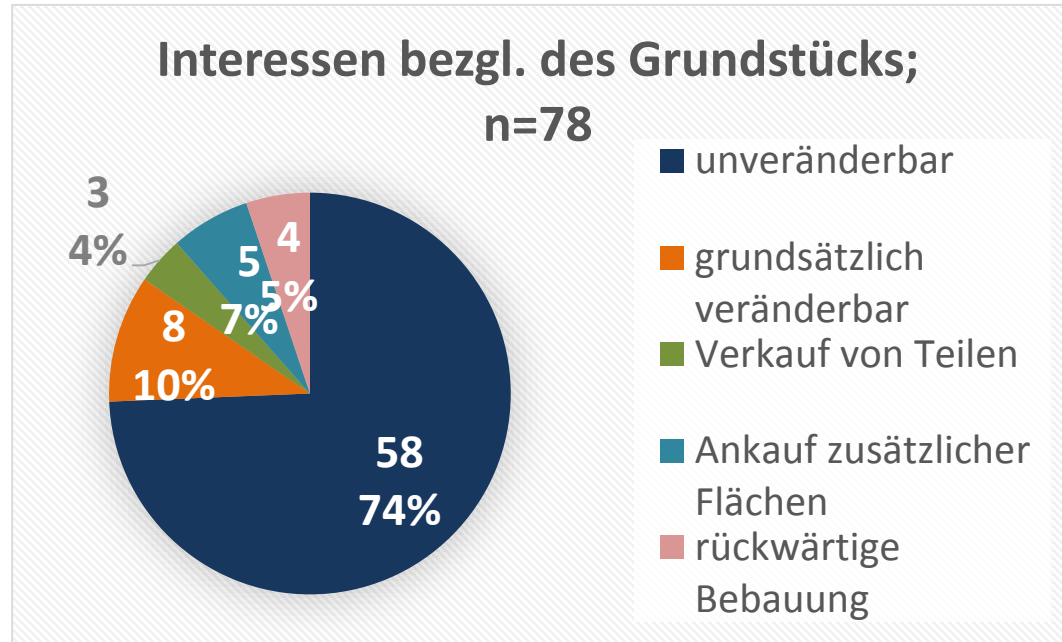
Wie wird das Grundstück genutzt?

- 66% nutzen das Grundstück intensiv
- 8% nutzen das Grundstück extensiv



Welche Interessen bezüglich des Grundstücks sind zu beachten?

- 74% der Grundstücke sind unveränderbar
- 4% sind bereit Teile ihres Grundstücks zu Verkaufen



2. Angaben zur Infrastruktur und Versorgung

Fragebogen „Anreise der Zukunft“ – Multiplizierendes Monitoring – Mai 2015

2. Angaben zur Infrastruktur und Versorgung

Die folgenden Fragen beziehen sich ausschließlich auf Angebote und Einrichtungen in Martinshöhe.

Bei den folgenden Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-6), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“ bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“ bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“ bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“ bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „mangelhaft“ bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“ bzw. „trifft nicht zu“

Die Versorgungssituation beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Die Versorgung mit...	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...Diensten des täglichen Bedarfs, z.B. Lebensmittel etc. ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...gewerblichen Dienstleistungen ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...Gesundheitsleistungen, z.B. Ärzte und Apotheken ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Das Angebot an Bildungs- und Betreuungsangebot beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Das Angebot an...	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...Kindergärten und Kitas/Pläusen ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulalter ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...Seniorenbetreuung/-Pflege ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Freizeitangebote beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Angebote...	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...von Sport- und Bewegungsangeboten sind...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...zur Freizeitgestaltung bzw. Treffpunkte für Kinder/Jugendliche sind...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...zur Freizeitgestaltung bzw. Treffpunkte für Senioren sind...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fragebogen „Anreise der Zukunft“ – Multiplizierendes Monitoring – Mai 2015

Das Angebot an Vereinen beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Angebote(n)	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...von Vereinen sind...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...von Vereinen werden zu wenig genutzt...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...von Vereinen sind nicht attraktiv/ zu gering genutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Angaben zum Image und zur Attraktivität der Gemeinde

Das Image von Martinshöhe beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Das Image...	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...von Martinshöhe nach außen ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	




Das „Aussehen“ bzw. das Ortsbild unserer Gemeinde beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Das Aussehen/ Erscheinungsbild...	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...des Gesamtbildes ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...des Altbaubereiches ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...von erstklassigen Gebäuden ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z.B. folgende Gebäude:
...von Straßen und Plätzen ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z.B. folgende Plätze oder Bereiche:

Das soziale Miteinander und die dörfliche Gemeinschaft beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Die Dorfgemeinschaft	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
...in Martinshöhe ist generell...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...basieren auf ehrenamtlichem Engagement und Unterstützung der Bürger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bewertung der Versorgungssituation

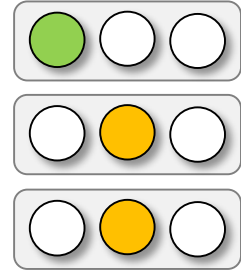
▪ Güter des täglichen Bedarfs:	Ø 3,1	
▪ Gastronomische Betriebe:	Ø 4,4	
▪ Medizinische Versorgung:	Ø 1,9	

**Zur Verbesserung der Versorgungssituation gibt es folgende Anregungen/
Wünsche:**

- Discounter
- Erhalt und Erweiterung der vorhandenen Einrichtung
- Gaststätte, sowie eine Eisdiele/ ein Café
- Zahnarzt

Bewertung der Bildungs- und Betreuungsangebote

- Kindergarten/ Kitaplätze: Ø 1,9
- Betreuung für Grundschüler: Ø 2,5
- Seniorenbetreuung/Altenpflege: Ø 2,8

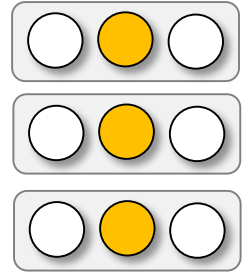


Zur Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsangebote gibt es folgende Anregungen/Wünsche:

- Betreuung von U2-Kindern
- Betreuung der Kinder vor 8 Uhr sowie Freitags Nachmittags
- Betreutes Wohnen sowie ein Spielertreff für Senioren

Bewertung der Bildungs- und Betreuungsangebote




- **Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten:** Ø 3,1
- **Freizeitgestaltung/ Treffpunkte:** Ø 3,9
für Kinder und Jugendliche
- **Freizeitgestaltung/ Treffpunkte:** Ø 3,8
für Senioren



Zur Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsangebote gibt es folgende Anregungen/Wünsche:

- Spielgeräte im Park sowie mehr Angebote für Kleinkinder
- Angebote für Jugendliche, Neugestaltung des Jugendtreffs
- Verbesserung des ÖPNV
- Treffpunkte für Senioren, z.B. ein Café sowie Seniorennachmittag barrierefrei gestalten

Bewertung des Vereinsangebotes


▪ Angebot an Vereinen:	Ø 2,5	
▪ Nutzung der Vereine:	Ø 3,3	
▪ Attraktivität/ Aktualität:	Ø 3,7	

Zur Verbesserung des Vereinsangebotes gibt es folgende Anregungen/Wünsche:

- Gemeinsame Koordination und Auftritte
- Tanzen für Kinder und Jugendliche
- Förderung der Jugend

3. Angaben zum Image und zur Attraktivität der Gemeinde

Fragebogen „Kommune der Zukunft“ - Multipliziertes Merkmalsschema - März 2015



Das Angebot an Vereinen beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Angebot(n)	1	2	3	4	5	6	Anmerkungen und Wünsche
...von Vereinen aus...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...von Vereinen werden zu wenig genutzt...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...von Vereinen sind nicht attraktiv/ zu geringfügig genug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Angaben zum Image und zur Attraktivität der Gemeinde

Das Image von Merzweiler beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Das Image...	1	2	3	4	5	6	Anmerkungen und Wünsche
...von Merzweiler nach außen ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Das „Aussehen“ bzw. das Ortsbild unserer Gemeinde beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Das Aussehen/ Erscheinungsbild...	1	2	3	4	5	6	Anmerkungen und Wünsche
...des Gesamtortes ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...des Ortskerns ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...von ortsbildprägenden Gebäuden ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z.B. folgende Gebäude:
...von Straßen und Plätzen ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z.B. folgende Plätze oder Bereiche:

Das soziale Miteinander und die dörfliche Gemeinschaft beurteile(n) ich/wir folgendermaßen:

Die Dorfgemeinschaft	1	2	3	4	5	6	Anmerkungen und Wünsche
...in Merzweiler ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...bezieht auf ehrenamtlichen Engagement und Unterstützung der Bürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beurteilung des Image von Martinshöhe





- Das Image von Martinshöhe
nach außen:

Ø 3,0



Beurteilung des „Aussehens“ bzw. Ortsbildes der Gemeinde (I)

Das „Aussehen“ bzw. das Ortsbild unserer Gemeinde beurteile(n) ich/wir folgendermaßen...

- | | | |
|--------------------------------------|-------|---|
| ▪ ...des Gesamtortes: | Ø 3,1 |  |
| ▪ ...des Altortes: | Ø 4,1 |  |
| ▪ ...von ortsbildprägenden Gebäuden: | Ø 3,0 |  |
| ▪ ...von Straßen und Plätzen: | Ø 2,9 |  |

Beurteilung des „Aussehens“ bzw. Ortsbildes der Gemeinde (II)

Zur Verbesserung des Ortsbildes gibt es folgende Anregungen/ Wünsche:

- Verbesserung der Ortseingänge und der Ortsdurchfahrt
- Zustand des Altortbereichs, v.a. der Zweibrückerstr., Gebäudezustand und Leerstände
- Verfallene Höfe und ungepflegte Grundstücke
- Zustand der Straßen

Beurteilung des sozialen Miteinander/ der dörflichen Gemeinschaft

Die Dorfgemeinschaft...

- ...in Martinshöhe ist generell: \emptyset 2,7
- ...basiert auf ehrenamtlichen Engagement
und Unterstützung der Bürger: \emptyset 2,8




Zur Verbesserung des Vereinsangebotes gibt es folgende Anregungen/
Wünsche:

- Nur einzelne engagieren sich
- Koordinierungsstelle/ Lotse für Arbeitseinsätze

4. Abschließende Einschätzung

Fragebogen „Zukunft der Zukunft“ – Modellprojekt Martinshöhe – März 2015



4. Abschließende Einschätzung:

Bitte geben Sie abschließend als Fazit der vorangegangenen Fragen Ihre allgemeine Zufriedenheit mit Ihrer Gemeinde Martinshöhe an. Gerne können Sie unter „Weitere Anmerkungen“ auch Probleme und Potentiale Ihres Ortes anmerken, die nicht in den gestellten Fragen abgedeckt sind.
Unsere allgemeine Situation in Martinshöhe beurteile(n) ich/ wir folgendermaßen:

In Martinshöhe...	1	2	3	4	5	6	Anregungen und Wünsche
„schöne(-) / ich/ wir gerne...“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
„wo(n) wir bleiben...“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besonders gefällt mir/ uns:							
Folgendes gefällt uns nicht und sollte verbessert werden:							
Weitere Anmerkungen:							

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitwirkungsbereitschaft!

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 15. April im Projektbüro (Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses) ab oder werfen Sie ihn in den Briefkasten der Ortsgemeinde am Rathaus.

Allgemeine Zufriedenheit

In Martinshöhe...

- ...wohne(n) ich/wir gerne:
- ...wollen wir bleiben:

Ø 2,0



Ø 1,9



Besonders gefällt mir/uns...

- die Lage,
- die Dorfgemeinschaft,
- die Veranstaltungen,
- die Ruhe,
- die vorhandenen Versorgungseinrichtungen,
- die Parkanlage



Folgendes gefällt mir/ uns nicht und sollte verbessert werden...

- keine Querungshilfe nahe Schule,
- Zustand einiger Gebäude/Straßen,
- fehlende Gastronomie,
- fehlende Einkaufsmöglichkeit,
- schlechte Busverbindungen



Weitere Anmerkungen...

- **Abriss maroder Bausubstanz sollte gefördert werden,**
- **Geschwindigkeitsreduzierung erwünscht,**
- **Trinkgelage an der Bushaltestelle sollten verhindert werden,**
- **Bauplätze für Familien schaffen**
- **weiter so!**

...die „Wunschliste“ ist lang !

- ✓ die großen, leerstehenden Bauernhöfe, fehlende Radwege
- ✓ Einmündung Altgasse / Zweibrücker Straße bzw. Altgasse / Felsenbrunnerstraße; an beiden Parkverbot wünschenswert bzw. dringend notwendig
- ✓ Zustand Hauptverkehrsstraße, Winterdienst, gute Infrastruktur fehlt
- ✓ ÖPNV
- ✓ ältere Bauernhöfe sollten modernisiert werden
- ✓ Windräder, Zustand der Zweibrücker Straße und die Alten Anwesen der Straße
- ✓ Grundstücke sollten besser gepflegt werden
- ✓ Einkaufsmöglichkeiten fehlen; Anwesenheit Betrukenener Bürger an der Bushaltestelle; schaffen eines Neubaugebietes
- ✓ Bauruinen in der Hauptstraße
- ✓ In den letzten Jahren werden Hunde und ihre Halter immer kritischer beobachtet
- ✓ Gegenüber der Garage befindet sich eine bepflanzte Insel, die das Hineinfahren in die Garage behindert
- ✓ die Ortschaften, speziell von Rosenkopf kommend sind ungepflegt; das Miteinander sollte gestärkt werden
- ✓ Hundekot auf den Gehwegen, besonders Richtung Kindergarten, Bolzplatz, Feldwegen
- ✓ Interessantere, zeitgemäße Angebote für Jugendliche (z.B. Bogenschießen lernen)
- ✓ nicht bewohnte, ungepflegte Objekte hauptsächlich im Ortskern
- ✓ Weitere Einkaufsmöglichkeiten wären von Vorteil
- ✓ für einen großen Ort wie Martinshöhe wäre ein Discounter von Vorteil
- ✓ Hunde ohne Leine -> strengere Kontrollen!
- ✓ Parkplatzsituation innerhalb des Ortes; Straßen sind kein Parkraum. Betroffene Privateigentümer sollten Abhilfe schaffen; die Abschaffung der Bushaltestellenbuchst ist eine Fehlplanung
- ✓ Leerstand von alten, maroden Gebäuden
- ✓ Geld bleibt im Tal
- ✓ die Hauptstraße mit den leerstehenden Häusern
- ✓ ein Teil der Zweibrücker Straße
- ✓ Speiselokal müsste vorhanden sein
- ✓ Treffpunkte für Jugendliche und Senioren, Ortschaften sollten attraktiver gestaltet werden
- ✓ das Erscheinungsbild bei der Ortsdurchfahrt
- ✓ der Altortteil
- ✓ attraktive Gastronomie
- ✓ keine angemessene Gastronomie, Leerstände, Bauruinen, spezielle Details z.B. Parken in der Herderstraße
- ✓ mangelnde Busverbindung insbesondere für Jugendliche
- ✓ Landstraßenbelastung und Lärm durch überhöhte Geschwindigkeit von LKWs, PKWs und Motorrädern an unserem Anwesen. Wir hätten gerne eine 70 km/h Begrenzung entlang des Bereichs unseren Anwesens, Bergaufkurve (von Landstuhl) kurz vor Beginn des Grundstücks und 100 km/h (die oft nicht eingehalten werden) machen die Ausfahrt gefährlich. Anfragen zwecks einer 70 km/h Begrenzung werden negativ beantwortet, es sei ja noch nichts passiert.
- ✓ Einkaufsmöglichkeiten
- ✓ Spielplatz für Kleinkinder (zentral gelegen)
- ✓ alter Ortskern
- ✓ die Mitarbeit in Vereinen, die meisten Vereine sind überaltert, deshalb wünsche ich mir mehr Engagement von jüngeren Einwohnern. Wenn sich in dieser Hinsicht wenig ändert wird die Zukunft düster aussehen in Martinshöhe, dann werden viele Vereine abmelden
- ✓ Belästigung von einzelnen Mitbürgern an der Bushaltestelle "Ortsmitte", Kreissparkasse und Parkanlage
- ✓ es fehlt ein Zebrastreifen in der Zweibrücker Straße. Meiner Tochter (7) fällt es schwer die Zweibrückerstr. zu überqueren. Auch wegen der Schulkinder allgemein und auch der Senioren wäre ein Zebrastreifen an dieser Stelle sinnvoll. AUCH WICHTIG: mehr Spiel und Spaß. Angebote für Kinder wären toll sowie bessere Busverbindungen zu den naheliegenden Städten
- ✓ die Hauptstraße, die Qualität der Straße und die alten unbewohnten Bauernhöfe
- ✓ attraktive Gastronomie, Anbindung an die Bahn
- ✓ Der alte Dorfkern und die Zweibrücker Straße, alte Bauernhäuser sollten reaktiviert werden bzw. als Wohnraum erhalten bleiben
- ✓ Verkehrssituation, öffentlicher Nahverkehr, Wohnraum für junge Menschen, Zukunftsperspektive der Infrastruktur (Schule, med. Versorgung, Bank)
- ✓ der Verkehr z.B. Geschwindigkeitsbegrenzung wäre toll (manche Straßen als Spielstraßen benennen)
- ✓ Gastronomie; Panoramaweg um Martinshöhe herum muss mehr touristisch vermarktet werden, Übernachtungsmöglichkeiten, bessere Anbindung an die Bahn
- ✓ keine Bauplätze für junge Familien vorhanden; Bekämpfung des Leerstands
- ✓ Gastronomieangebot, Kindertreffpunkt, keine Bauplätze
- ✓ alter Wasserturm, neuer Wasserturm, Veränderung des Ortsbildes hin zur Moderne
- ✓ Gastronomie
- ✓ ein Zebrastreifen an der Schule wäre sinnvoll
- ✓ Lärm durch Verkehr, Fahrzeuge fahren zu schnell-Gefahr für Kinder
- ✓ Schlechte Wanderwege, Bauern fahren zu schnell, es stinkt nach Jauche, zu schnelles fahren durch den Ort; die Säuer von Schermau verboten in Wappenhäuschen
- ✓ alle, die nur Gruppeninteresse vertreten bremsen das Miteinander; noch zu geringe Kooperation mit den umliegenden Gemeinden
- ✓ Lautstärke des fahrenden Schwerlastverkehrs auf der Hauptstraße
- ✓ Raserei in der Hauptstr. Vor allem am Nachmittag und Abend sowie fehlen eines Zebrastreifens in der Nähe der Schule (Kirche, Buchenweg-Langgasse)
- ✓ Gestank im Dorf (Landwirtschaft)
- ✓ Supermarkt (Aldi etc.) oder weiteres Lebensmittelgeschäft sollte angesiedelt werden
- ✓ Hundekot im gesamten Ortsgebiet, Rücksichtsloses Fahrverhalten einiger Landwirte, deutlich überhöhte Geschwindigkeit
- ✓ das Ortsbild von Martinshöhe wird durch die in Buswartehäuschen hausierenden Schernauer negativ beeinträchtigt
- ✓ Parkplatzmangel bei Beerdigungen
- ✓ keine Ausweichmöglichkeiten mehr im Straßenverkehr aufgrund parkender Autos
- ✓ Geschwindigkeitsbegrenzung Altgasse auf 30 km/h; Gehwege teilweise zugewachsen, nicht sauber und im Winter nicht geräumt
- ✓ Verbleib hängt von der Entwicklung in Martinshöhe ab; kein Parteiendenken im Gemeinderat, wichtig ist der Ort!
- ✓ Zusätzliche Themen: Projekte für das Wohnen im Alter, Verkehrsanbindung ÖPNV, Dienstleistungen bei Bedarf für Senioren, Energieversorgung mit erneuerbaren Energien
- ✓ Die Akzeptanz für Neues sollte steigen aber auch für Altes; es sollten Erfahrungen an die Jüngeren weitergegeben werden, die das natürlich dann auch annehmen sollten. Vielleicht könnte man die Angebote an die AGs in der Ganztagschule ergänzen in dem engagierte Mitbürger etwas anbieten. So könnten die Kinder etwas über den Ort lernen (z.B. alte Hausnamen, Flurnamen/ Rezepte); Da auch Martinshöhe älter wird; gegenseitig helfen oder auch Oma/opa auf Zeit, die die Kinder berufstätiger in der Ferienzeit betreuen, Kindern wieder das Grüßen beibringen; die "Scherhauer" zwar annehmen, aber auch fordern (saufen im Bushäuschen ist kein Vorbild)
- ✓ Auto stehen lassen und laufen
- ✓ die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule könnte abwechslungsreicher sein
- ✓ seit kommunaler Veränderung positiver Umbruch zu beobachten
- ✓ Abriss alter Bausubstanz sollte gefördert werden
- ✓ Bauplätze für bauwillige Familien fehlen, Nutzung der leerstehenden Gebäude oder Abriss; Buswartehalle ohne Trinkgelage und Müll; Zebrastreifen vor Dorfplatz/Kirche/ Rathaus
- ✓ Stimmung: Wir wollen nicht stehenbleiben, es soll weitergehen, es gibt viel zu tun also packen wir's an
- ✓ es fehlt ein Restaurant, ein Café sowie ein Einzelhandelsgeschäft in der Größenordnung wie z.B. in Bruchmühlbach.
- ✓ Besonders Positiv: das sich wieder etwas bewegt, neuer Schwung + Elan, ein Anfang ist gelungen, weiter so
- ✓ mangelnde Unterstützung für Hauseigentümer bei Flutvorsorge und Flutschäden (z.B. Drainagen oder Kanalisation) im Neubaugebiet/ in der Seiters
- ✓ bei Grundstücksvergabe und Renovierung von Gebäuden sollte auf Nutzung von Einheimischen geachtet werden. Keine weitere Vermietung an Amerikaner zum Gewinn von Mieteinnahmen
- ✓ Busverbindungen sind sehr schlecht
- ✓ Für ältere Bürger bessere Verbindung von Bussen
- ✓ In den letzten Jahren macht das Dorf einen gepflegteren Eindruck...es wurde auch schon viel gemacht
- ✓ viel Erfolg :)
- ✓ In der Zweibrücker Straße in Höhe Kirche einen Zebrastreifen zur Überquerung der Straße vornehmen. Für Schulkinder, die die Straße überqueren müssen ist dies die beste Lösung
- ✓ die Optik zum Umland, Baustruktur und prägende Gebäude passende Umfriedung mit Sandsteinmauern, die früher vorherrschte, hat man nicht mit gleichwertigem ersetzen können. Dem Ort fehlen markante Punkte, die sich hier und da wiederholen; vielleicht sollte man auf eine Idee der Gründerjahre zurück greifen
- ✓ Mehr Gewerbe erhöht die Attraktivität von Martinshöhe, am Anfang, in der Mitte und am Ende von Martinshöhe elektrische Geschwindigkeitsanzeiger aufstellen, wirkt abschreckend
- ✓ Warum kein Schild mit 30 km/h, für alle Kilometeranzeigetafel, Radarkontrolle, Bushaltestelle nur Dreck, Pisse und Betteln
- ✓ ich sehe deutlich positive Entwicklungsmöglichkeit, die mehr und mehr auch genutzt wird.
- ✓ stark verschmutzte Landmaschinen, die das Ortsbild nicht gerade positiv beeinflussen
- ✓ Gehen sie einmal durch das Dorf und schauen sie sich die noch nicht gemachten Gehwege an. Haben gewisse Leute Sonderrechte und das seit Jahrzehnten? Was tut die Gemeinde gegen Zwangsfusion?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

„Kommune der Zukunft – Modellprojekt Martinshöhe“

